

Stadt	17.12.2019 17:00 Uhr	Integrationsrat
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Nagihan Erdas
 Frau Habibe Demirci
 Herr Etem Basoglu
 Frau Zahide Derin
 Herr René Pascheberg
 Herr Ercan Telli
 Herr Ertekin Aksünger
 Herr Michael Jackson Arulanantham
 Frau Abba Dela Babanawo
 Herr Helmut Bennewa
 Herr Saadettin Tüzün
 Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck
 Herr Bülent Sahin
 Frau Karin Dubbert
 Frau Andrea-Cora Walther

Abwesende

Herr Sedat Akarca
 Herr Samet Arik
 Herr Behcet Ciftci
 Herr Avni Cömez
 Herr Muhammet Erdogan
 Herr Ünal İlhan
 Frau Silke Jacobs
 Herr Recep Kocaoglu
 Herr Bertan Güntürk
 Herr Hakan Gürer
 Frau Teresa Pollara-Gennaro
 Frau Bürgermeisterin Stefanie Opitz
 Herr Lühr Koch
 Herr Christian Ejodamen
 Herr Saffet Ersoy
 Frau Alphonsine Kalala

Stadt Oberhausen	17.12.2019 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Timur Tuna
Herr Hendrik Detmers
Frau Annette Gleibs
Frau Desbina Kallinikidou
Herr Jürgen Schmidt
Herr Jeldrik Stein
Frau Ursula Bendorf-Depenbrock
Frau Caroline Tillmann-Schumacher
Frau Diana Bendel
Herr Werner Nakot

Geschäftsstelle

Herr Ercan Telli
Frau Jutta Fuchs

Gäste

Herr Alexander Dierselhuis

Außerdem

Stadt Oberhausen	17.12.2019 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Vorsitzende Erdas eröffnet die 28. Sitzung des Integrationsrates der Stadt Oberhausen. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Integrationsrat beschlussfähig und die Einladung zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist. Anmerkungen zur Tagesordnung werden nicht geäußert, somit gilt diese als angenommen.

Stadt	17.12.2019 17:00 Uhr	Integrationsrat
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Haushaltssanierungsplan 2020 ff.
Vorlage: B/16/5114-01

- 2 Vorstellung des Polizeipräsidenten Alexander Dierselhuis

- 3 Aktivitäten des vierten Jugendparlaments 2018/2019 und Planung der Wahl des fünften Jugendparlaments
Vorlage: M/16/5185-01

- 4 Fachtagung "Häusliche Gewalt" - Dokumentation/Ergebnisse

- 5 Erweiterung der Grabfelder auf dem Nordfriedhof

- 6 Sachstand Kommunales Integrationskonzept Oberhausen

- 7 Fortschreibung des Handlungskonzeptes Flüchtlinge in Oberhausen.
hier: Bericht über die Tätigkeit des Teams Sozialarbeit.
Berichtszeitraum 01.12.2018 bis 30.09.2019
Vorlage: M/16/5011-01

- 8 Gemeinsame Ratsvorlage für die in der Städtekooperation „Integration.Interkommunal“
zusammengeschlossenen Städte
Fortbestand und Weiterentwicklung
der Städtekooperation „Integration.Interkommunal“
Vorlage: B/16/5183-01

- 9 Einrichtung einer vom 01.01.2020-31.12.2022 befristeten Teilzeitplanstelle im Dezernat
1
Vorlage: B/16/5208-01

- 10 Diversität als Leitprinzip der Arbeit im Bert-Brecht-Bildungszentrum.
Vorlage: M/16/5054-01

- 11 Handlungskonzept Diversität: Vielfalt als Prinzip in der LUDWIGGALERIE Schloss
Oberhausen
Vorlage: M/16/5294-01

Stadt Oberhausen	17.12.2019 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

12 Mitteilungen und Anfragen

Stadt Oberhausen	17.12.2019 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Haushaltssanierungsplan 2020 ff. Vorlage: B/16/5114-01

Vorsitzende Erdas informiert die Anwesenden, dass Beigeordneter Tsalastras aufgrund eines ortsfernen Termins entschuldigt ist. Er habe Vorsitzender Erdas jedoch mitgeteilt, dass es keine Veränderungen bei den integrationsrelevanten Ausgaben im Vergleich zum Haushaltssanierungsplan von 2019 gibt. Da keine Anmerkungen geäußert werden schließt sie den TOP.

2. Vorstellung des Polizeipräsidenten Alexander Dierselhuis

Vorsitzende Erdas begrüßt zu diesem TOP den neuen Polizeipräsidenten der Stadt Oberhausen, Herr Alexander Dierselhuis. Sie weist darauf hin, dass der Integrationsrat mit dem Polizeipräsidium Oberhausen seit mehreren Jahren sehr gut und vertrauensvoll zusammenarbeitet. Sowohl Herr Dierselhuis als auch der Integrationsrat möchten diese Kooperation nicht nur fortsetzen, sondern auch ausbauen. Anschließend übergibt Vors. Erdas Herrn Dierselhuis das Wort.

Herr Dierselhuis freut sich über die Gelegenheit, sich im Integrationsrat vorzustellen. Er geht auf seine berufliche Laufbahn ein und hebt dabei die Zusammenarbeit mit internationalen Kolleg*innen hervor. Nach mehreren beruflichen Stationen (u.a. Staatsanwaltschaft Düsseldorf, Bosbach-Kommission) sei mit dem Amt des Polizeipräsidenten unerwartet früh der persönliche Berufswunsch erfüllt worden, eine eigene Sicherheitsbehörde zu leiten. Herr Dierselhuis zieht ein Zwischenfazit seiner mittlerweile viermonatigen Tätigkeit in Oberhausen. Er habe viele engagierte und motivierte Mitarbeiter*innen kennengelernt und zeigt sich zuversichtlich, die ihm gestellten Aufgaben zu erfüllen. Er sei sehr gut in Oberhausen angekommen und habe sich über viele Einladungen aus der Stadtgesellschaft gefreut. So war er bereits bspw. bei der Tafel und der Alevitischen Gemeinde (Fastenbrechen) zu Gast. Auch mit dem Dezernenten Schmidt habe Herr Dierselhuis schon Abstimmungsgespräche geführt.

Des Weiteren thematisiert der Polizeipräsident Übergriffe auf Minderheiten in Deutschland. Als aktuellstes Beispiel nennt er einen Angriff auf eine Synagoge in Halle, verweist aber auch auf die Bedrohung einer Moschee in Oberhausen, vor einiger Zeit, hin. Da die Mitglieder des Integrationsrates in den Migrantencommunities sehr gut vernetzt sind, bittet er darum, sich bei Auffälligkeiten, die in Straftaten münden könnten, bei der Polizei zu melden. Um dies zusätzlich zu unterstützen, geht Herr Dierselhuis auf das vom Integrationsrat gemeinsam mit der Polizei verabredete Projekt „Standardisiertes Sicherheitskonzept“ ein. Hierzu benennt er Herrn Nakot vom Präventiven Rat als Ansprechpartner.

Anschließend beantwortet er Rückfragen. Frau Walther erkundigt sich nach der Möglichkeit, im Integrationsrat jährlich einen Bericht bzw. eine Aufstellung zu integrationsrelevanten Daten vorzulegen, um somit ggf. Skandalisierungen (bspw. in der Presse) entgegenzuwirken.

Stadt Oberhausen	17.12.2019 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Dierselhuis zeigt Verständnis für das Anliegen, verweist allerdings auf bereits bestehende Statistiken wie die PKS (Polizeiliche Kriminalitätsstatistik). Er sichert zu, einmal im Jahr im Integrationsrat zu diesem Themenkomplex persönlich zu referieren. Vorsitzende Erdas zeigt sich erfreut und unterstützt ausdrücklich diese Vorgehensweise.

Herr Aksünger äußert die Frage, ob sich die Anzahl der rechtsextremen Straftaten in Oberhausen erhöht habe. Herr Dierselhuis antwortet, dass man dies noch nicht klar sagen kann, da die Daten vom Land NRW erst im Februar/Mai 2020 veröffentlicht werden. Er weist des Weiteren darauf hin, dass bei allen Fällen, die sog. Staatsschutzdelikte betreffen, der Staatsschutz in Essen zuständig ist. Von dieser Behörde erhalte das Polizeipräsidium Oberhausen vierteljährliche Berichte, anhand derer keine signifikante Steigerung rechtsmotivierter Straftaten erkennbar sei.

Frau Demirci betont zudem die Relevanz mehrsprachiger Informationsmaterialien und erkundigt sich, inwieweit solche Flyer erstellt werden bzw. vorhanden sind. Herr Dierselhuis weist darauf hin, dass es von überregionalen Behörden einige Flyer und Materialien in mehreren Sprachen gebe (bspw. zu häuslicher Gewalt). Die Materialien der Oberhausener Polizei werden bislang allerdings nur auf Deutsch entworfen und veröffentlicht. Herr Dierselhuis und Herr Nakot bedanken sich für die Anregung und nehmen diese mit.

Da es keine weiteren Rückfragen gibt, bedankt sich Vorsitzende Erdas beim Polizeipräsidenten und schließt den TOP.

3. Aktivitäten des vierten Jugendparlaments 2018/2019 und Planung der Wahl des fünften Jugendparlaments Vorlage: M/16/5185-01

Vorsitzende Erdas begrüßt zu diesem TOP Herr Detmers sowie den Vorsitzenden des Jugendparlamentes, Herr Tuna, und übergibt ihnen das Wort.

Herr Tuna weist darauf hin, dass in der Vorlage nicht alle Kooperationspartner und Projekte genannt sind – so auch die Zusammenarbeit mit dem Integrationsrat. Er hebt diese Kooperation hervor, wobei er sich insbesondere an die gemeinsame Autorenlesung mit Dr. Mehmet Daimagüler erinnert. Das Jugendparlament und er als Vorsitzender schätzen die enge Zusammenarbeit mit dem Integrationsrat der Stadt Oberhausen sehr.

Zuletzt äußert Herr Tuna die Bitte an die Anwesenden, möglichst viel Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für die kommende Wahl des Jugendparlamentes zu machen, um auch in der nächsten Legislaturperiode wieder viele Jugendliche dafür zu begeistern, aktiv an Kommunalpolitik teilzuhaben.

Da keine Anmerkungen geäußert werden, schließt Vorsitzende Erdas den TOP.

Stadt Oberhausen	17.12.2019 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

4. Fachtagung "Häusliche Gewalt" - Dokumentation/Ergebnisse

Vorsitzende Erdas bittet Herrn Telli, zu diesem TOP zu berichten. Herr Telli stellt anhand einer Präsentation die Ergebnisse vor (siehe Anlage 1).

Frau Walther zeigt sich erleichtert, da sie aufgrund des Leserbriefs von „Frauen helfen Frauen e.V.“, welcher nach der Fachtagung veröffentlicht wurde, von mehr Unstimmigkeit zwischen den Akteur*innen ausgegangen war. Darüber hinaus freut sich Frau Walther darüber, dass der Integrationsrat das Thema aufgreift und Veranstaltungen zum Thema in den Migrant*innencommunities durchführt.

Herr Telli macht nochmal deutlich, dass durch die Kooperation mit der Gleichstellungsstelle, dem Präventiven Rat und dem kommunalen Integrationszentrum alle wesentlichen Akteur*innen zur Fachtagung eingeladen waren.

Das zentrale Ergebnis der Fachtagung ist es, Frauenschutz und Kinderschutz noch mehr zu verzahnen. Auch wurden die Ergebnisse durch Vorsitzende Erdas und stellv. Vorsitzende Demirci im Arbeitskreis Gewalt vorgestellt. Herr Telli verweist dabei auch auf den Umstand, dass es Entwicklungen gab, das Thema „Häusliche Gewalt“ ausschließlich über die Zielgruppe der Migrant*innen zu behandeln. Diese wurden in einem gemeinsamen Gespräch mit dem Oberbürgermeister erörtert. Das Ergebnis war, dass der Integrationsrat gemeinsam mit den oben genannten Kooperationspartnern dieses Thema sachlich und fachlich gesamtstädtisch aufgreift.

Herr Schmidt erklärt, dass das Thema nur gelingt, wenn alle Akteur*innen miteinander vernetzt sind. Die angesprochenen Irritationen wurden aufgearbeitet.

5. Erweiterung der Grabfelder auf dem Nordfriedhof

Herr Telli stellt diesen TOP anhand einer Präsentation dar (siehe Anlage 2). Im Plenum gibt es großen Zuspruch für die Erweiterung des Grabfeldes. Es wird die Frage geäußert, wie der Plan für die Erweiterung in den nächsten Jahren aussieht, da die nun zu schaffenden Stellen ca. 7 Jahre ausreichen werden (und ob die unterschiedlichen Konfessionen berücksichtigt wurden). Herr Telli antwortet, dass man sich dazu in ständigem Gespräch mit dem Bereich Bürgerservice und Öffentliche Ordnung befinde. Kulturelle und Religionsgruppen, die Bedarf nach entsprechenden Grabstellen sehen, sollen sich an die Geschäftsstelle des Integrationsrates wenden.

Vorsitzende Erdas ergänzt, dass die bisherige Nachfrage nach Grabstellen bedient werden konnte und von Seiten des Integrationsrates der Wunsch besteht, diese auf das gesamte Stadtgebiet sukzessive auszuweiten. Da keine weiteren Anmerkungen geäußert werden, schließt Vorsitzende Erdas den TOP.

Stadt Oberhausen	17.12.2019 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

6. Sachstand Kommunales Integrationskonzept Oberhausen

Vorsitzende Erdas bittet Herrn Stein, zum aktuellen Sachstand zu berichten. Herr Stein verweist auf den vom Rat der Stadt Oberhausen gestellten Auftrag, das Kommunale Integrationskonzept der Stadt Oberhausen (KIKO) zu einem Strategiekonzept weiterzuentwickeln und informiert die Anwesenden über einen Strategieworkshop, der am 02.12.2019 mit Führungskräften verschiedener Bereiche durchgeführt wurde. Im Prozess der Weiterentwicklung zu einem Strategiekonzept werden im 1. Halbjahr 2020 drei Planungswshops durchgeführt und in Kooperation zwischen Kommunalem Integrationszentrum und Fachverwaltung weitere Handlungsfelder bearbeitet. Im 2. Halbjahr 2020 wird dann ein Resümee gezogen. Die Entwürfe für die entsprechenden Bereiche werden dann bis Ende 2020 erarbeitet. Herr Stein betont dabei, dass explizit konkrete Zielsetzungen in das Strategiekonzept aufgenommen werden sollen – d. h. überprüfbare Zielsetzungen mit einem zeitlichen Rahmen.

**7. Fortschreibung des Handlungskonzeptes Flüchtlinge in Oberhausen.
hier: Bericht über die Tätigkeit des Teams Sozialarbeit.
Berichtszeitraum 01.12.2018 bis 30.09.2019
Vorlage: M/16/5011-01**

Vorsitzende Erdas übergibt Frau Gleibs zu diesem TOP das Wort. Sie erläutert die Vorlage und betont dabei, dass das Team Sozialarbeit in den vergangenen Wochen immer mehr Klientel aus dem Rechtskreis des SGB II erreicht hat und darüber hinaus in vielen Fällen zu Rate gezogen wird. Vorsitzende Erdas bedankt sich für die Erläuterung und schließt den TOP.

**8. Gemeinsame Ratsvorlage für die in der Städtekooperation „Integration.Interkommunal“ zusammengeschlossenen Städte
Fortbestand und Weiterentwicklung der Städtekooperation
„Integration.Interkommunal“
Vorlage: B/16/5183-01**

Vorsitzende Erdas bittet Herrn Stein, die Vorlage zu erläutern. Herr Stein gibt den Beratungsgegenstand wieder. Da es keine Rückfragen gibt, schließt Vorsitzende Erdas den TOP.

**9. Einrichtung einer vom 01.01.2020-31.12.2022 befristeten Teilzeitplanstelle im Dezernat 1
Vorlage: B/16/5208-01**

Vorsitzende Erdas informiert die Anwesenden, dass niemand anwesend ist, um die Vorlage zu erläutern. Sie bietet an, eventuelle Fragen mitzunehmen und weiterzuleiten. Da keine Fragen geäußert werden, schließt sie den TOP.

Stadt Oberhausen	17.12.2019 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**10. Diversität als Leitprinzip der Arbeit im Bert-Brecht-Bildungszentrum.
Vorlage: M/16/5054-01**

Vorsitzende Erdas begrüßt Frau Bengel zu dem TOP und erteilt ihr das Wort. Frau Bengel stellt sich als Bereichsleiterin des Bert-Brecht-Bildungszentrums vor und präsentiert das diversitätsorientierte Handlungskonzept für das Bert-Brecht-Bildungszentrum.

Sie erläutert, dass das Bildungszentrum als Schwerpunkt die soziale und kulturelle Herkunft umfangreich thematisieren wird. So ist geplant, entsprechende Kurse, Workshops und Veranstaltungen anzubieten. Langfristiges Ziel des Bildungszentrums sei es dabei, in den nächsten Jahren flexibel die Teilhabe an den Angeboten für alle Menschen zu ermöglichen. Im nächsten Jahr werde so bspw. das Thema Digitalisierung schwerpunktmäßig behandelt.

Darüber hinaus merkt Herr Schmidt an, dass die Bereiche im Kulturdezernat durch ihr beispielhaftes, schnelles und engagiertes Handeln als gute Grundlage auffallen. Da keine weiteren Anmerkungen geäußert werden, schließt Vorsitzende Erdas den TOP.

**11. Handlungskonzept Diversität: Vielfalt als Prinzip in der LUDWIGGALERIE
Schloss Oberhausen
Vorlage: M/16/5294-01**

Vorsitzende Erdas übergibt das Wort an Frau Tillmann-Schuhmacher (stellv. Leitung Ludwig Galerie) und Frau Bendorf-Depenbrock, die das Handlungskonzept vorstellen. Frau Tillmann-Schuhmacher bekundet zunächst, dass die Ludwig-Galerie „von Kopf bis Fuß auf Vielfalt eingestellt“ ist – von der Konzeption über die Kommunikation bis hin zur Präsentation. Mit dem vorliegenden Handlungskonzept wurden nun Ziele zur diversitätsorientierten Ausrichtung festgeschrieben, mit dem Ziel, vielfältige Zielgruppen mit dem Angebot im Schloss Oberhausen zu erreichen. Da keine Rückfragen geäußert werden, schließt Vorsitzende Erdas den TOP.

12. Mitteilungen und Anfragen

Herr Telli gibt den Termin für den Sommerempfang 2020 bekannt: Der Empfang findet am 19.06.2019 um 18:00 Uhr im Café Stay/Place2Be statt. Vorsitzende Erdas bittet alle Anwesenden, sich den Tag freizuhalten.

Vorsitzende Erdas beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und geht zum nichtöff-

Stadt Oberhausen	17.12.2019 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

fentlichen Teil der Sitzung über.

Vorsitzende

Schriftführerin

Nagihan Erdas

Jutta Fuchs